

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 36/001/2021

### **Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 19.05.2021**

**Zu Punkt 5: Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)**

Frau KA Gafori bittet Herrn Hanheide um eine kurze Erläuterung der Historie.

Herr Hanheide führt daraufhin aus, dass der Taxenverkehr als Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs angesehen werde. Daher müsse der Kreistag die Entgelte für die Beförderung festlegen. Auch die letzte Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes habe diesbezüglich zu keiner Änderung geführt.

Der das vorliegende Verfahren auslösende Antrag der Fachvereinigung Personennahverkehr Nordrhein Taxi-Mietwagen e.V. habe eine erhebliche Tarifierhöhung vorgesehen. Die Notwendigkeit sei für die Verwaltung schwierig zu bewerten gewesen, da das aktuelle Pandemiegeschehen auch Auswirkungen auf das Taxigeschäft habe. Insgesamt hätten sich die Unternehmen zwiespältig zur geplanten Erhöhung geäußert. Maßgeblich sei, ein Ausgleich zwischen den Unternehmensinteressen und den Interessen der Bevölkerung zu schaffen. Daher schlage die Verwaltung nun eine moderate Erhöhung der Taxitarife vor. Die Erhöhung solle angesichts des aktuellen Pandemiegeschehens erst zum 01.01.2022 in Kraft treten, auch um den Unternehmen die Umstellung zu ermöglichen.

Herr KA Brixius teilt mit, dass der Vorschlag von der SPD-Fraktion unterstützt werde, da hier ein ausgleichender Mittelweg eingeschlagen werde.

Im Weiteren erkundigt sich Herr SB Lenger, ob die Größe der Unternehmen, die sich für bzw. gegen die Erhöhung ausgesprochen haben sowie die Bevölkerungsstrukturen bekannt seien. Frau Heinz erläutert, dass Firmen, die mehr Taxen unterhalten, aktuell größere finanzielle Probleme hätten. Bei größeren Unternehmen sei zu erkennen, dass mehr Taxen ruhend gestellt und mehr Konzessionen zurückgegeben wurden. Typischerweise würden sich jedoch mehr Unternehmen für eine Tarifierhöhung aussprechen.

Frau KA Serag weist darauf hin, dass auch seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Preisanpassung begrüßt werde, damit der Mindestlohn gesichert werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn SB Ehrentraut erläutert Frau Heinz, dass beispielsweise in Langenfeld alle Konzessionen von einer Firma zurückgegeben worden seien. Dies mache deutlich, dass das aktuelle Pandemiegeschehen unterschiedliche Auswirkungen auf die einzelnen Unternehmen habe.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 wird in der Fassung der Anlage 1 der Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## Kreisausschuss am 14.06.2021

<b>Zu Punkt 17:</b>	<b>Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)</b>
---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 wird in der Fassung der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## Kreistag am 28.06.2021

<b>Zu Punkt 18:</b>	<b>Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)</b>
---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Serag berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 wird in der Fassung der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**